

Kalkulation von Angeboten und Nachträgen im Bauwesen

richtig erstellen, interpretieren und angemessen handeln im Rahmen von Verhandlungen



Hybrid

Termin

Mo. 12.04.2027, 09:00 Uhr –
Mo. 12.04.2027, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	900,00 €* Für HDT-Mitglieder 830,00 €* Online-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 830,00 €*	900,00 €* Für HDT-Mitglieder 830,00 €*



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 05.08.2026, 10:15 Uhr

Kalkulation von Angeboten und Nachträgen im Bauwesen

Insbesondere bei öffentlichen Auftraggebern ergibt sich die Notwendigkeit der Prüfung der Wirtschaftlichkeit von Angeboten aus dem haushaltsrechtlichen Gebot einer wirtschaftlichen und sparsamen Verwendung der Mittel. Für den privatwirtschaftlichen Auftraggeber wird das haushaltsrechtliche Gebot durch Renditevorgaben, beispielsweise für das Anlagevermögen, ersetzt.

Zum Thema

Architekten und Ingenieure sind verpflichtet, im Rahmen der Leistungsphase 7 der HOAI, Angebote und Nachträge auf ihre Wirtschaftlichkeit hin zu überprüfen. Insbesondere die Neufassung der HOAI (HOAI 2013) beinhaltet diesbezüglich einen erweiterten Leistungskatalog. Dieser Pflicht wird in der Praxis regelmäßig jedoch nicht oder nicht hinreichend nachgekommen, was erhebliche Haftungsrisiken zur Folge haben kann. Die Ursachen der Pflichtverletzungen sind vielfältig; letztlich mangelt es häufig an hinreichenden Kenntnissen, die Wirtschaftlichkeit von Angeboten, Nebenangeboten, Alternativen und Nachträgen bautechnisch, bauverfahrenstechnisch, baubetrieblich und rechtlich methodisch richtig zu prüfen.

Zielsetzung

Die Zielsetzung dieses Seminars liegt darin, die Methoden und Verfahren von Wirtschaftlichkeitsberechnungen im Bauwesen darzulegen und an einer Vielzahl praktischer Beispiele aus Vergabe-, Vertrags-, Änderungs- und Nachtragsmanagement darzustellen. Die Teilnehmer werden nach Abschluss des Seminars in der Lage sein Baukalkulationen prüfen und beurteilen zu können, Wirtschaftlichkeitsberechnungen durchzuführen, Kostenunterschiede, die sich nicht im Angebotspreis niederschlagen, zu identifizieren (Mischkalkulation), Wirtschaftlichkeitsrisiken aus Spekulationsangeboten zu erkennen.

Programm

12.04.2027

09:00–17:00

Kalkulation

- Einführung in die Kalkulation
- Einführung in die Thematik und Grundlagen der Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Beispiele
 - Hoch- und Tiefbau
 - Kostenunterschiede, die sich nicht im Angebotspreis darstellen – Preispolitik und Vergütungsstrategien des Bieters
 - Preisgleitklauseln
 - Baustelleneinrichtungspreis überhöht
 - Frühere Teilleistungen teurer als spätere
 - Preisnachlaß erst bei Schlußzahlung fällig
 - Vorauszahlungen
 - Änderungen der Ausführungsfristen
 - Weitere Beispiele der Preispolitik des Bieters
 - Wirtschaftlichkeitsrisiken aus Spekulationsangeboten
 - Ermittlung der Rendite von Investitionen im Bauwesen
- Sonderfälle

Referenten



Prof. Dr.-Ing. Martin Ferger

Martin Ferger Ferger Consulting

Bauorganisation und Baumanagement, Studiengangsleiter Bauingenieurwesen (Bachelor), FH Aachen, University of Applied Sciences

- Studium des Bauingenieurwesens und Promotion am Lehrstuhl für Baubetrieb und Bau-Projektmanagement an der Universität Siegen
- Mehrjährige Beratungstätigkeit im Nachtragsmanagement für Auftraggeber und Auftragnehmer in Hochbau, Straßenbau, Ingenieurbau sowie im internationalen Kraftwerksbau
- Tätigkeit bei einem internationalen Baukonzern in Bau- und Projektleitung sowie in der Kalkulation
- Verantwortung für LEAN-Management, Building Information Modeling (BIM), Digitalisierung und Innovation als Stabsstelle
- Professor für Bauorganisation und Baumanagement an der FH Aachen
- Ausgebildeter BIM-Manager und LEAN-Experte
- Fokus in Forschung und Beratung: partnerschaftliche, innovative und verschwendungsarme Projektabwicklung

Hinweise

Die Veranstaltung ist bei der Architektenkammer-NRW und Ingenieurkammer-Bau NRW anerkannt.